



Klasse A: Antrag für die Einbindung eines TLS Web Client Authentications Zertifikats zur Nutzung des Signaturdienstes

(Nach ZertES geregelte Zertifikate)

V1.2, 17.03.2025

Für die Verwendung von serverbasierten Signaturen, welche über Signing-API mit einem TLS Web Client Authentication Zertifikat genutzt werden (zwecks mTLS-Anbindung), muss der Public-Key des verwendeten TLS-Zertifikats auf dem Server der SG-PKI hinterlegt werden (trustanchor). Die Weitergabe der Zugangsdaten ist nachvollziehbar und lückenlos, schriftlich festzuhalten, gemäss «*Benutzervereinbarung und Nutzungsbedingungen für Zertifikate der Klasse A – Geregelte und qualifizierte Zertifikate gemäss ZertES (für juristische und natürliche Personen)*».

Jegliche Änderungen in Bezug auf den Zertifikatsinhaber oder das verwendete TLS-Zertifikat sind unmittelbar bei der SG-PKI meldepflichtig.

Bitte achten Sie beim Ausfüllen dieses Formulars darauf, die Daten gemäss Common Name (CN) vom Zertifikat einzutragen.

Fachanwendung mit Behördensiegel

Name Fachanwendung:

Seriennummer:

KeyBearer:

Fachanwendung ohne Behördensiegel

Name:

Das folgende TLS-Zertifikat soll zur Nutzung mit der oben aufgeführten Fachanwendung verwendet werden:

Common Name (CN):

Seriennummer (SN):

Ablaufdatum:

Dieses Zertifikat ersetzt das bisherige TLS-Zertifikat mit der SN:

Digitale Signatur Verantwortlicher Fachanwendung (FA)

Status: Freigegeben

Version: 1.2, 17.03.2025